

Köstner und Herpich trumpfen auf

Die beiden Tennisspieler der TG Culmitz und des TC Bad Steben holen zusammen fünf Siege. Beim 40. Frankenwaldturnier ist der TC Selbitz der erfolgreichste Verein.

Zu einem Mammutwettbewerb wurde das 40. Frankenwaldturnier im Tennis unter fünf Mannschaften. Heuer fungierte der Tennisverein (TV) Wallenfels als Ausrichter. Innerhalb von 13 Tagen wurden in 20 Konkurrenzen nicht weniger als 135 Spiele absolviert. Um 21 Uhr wurde am letzten Spieltag der letzte Ballwechsel geschlagen. Dabei war ein tiefes Durchatmen von TV-Vorsitzendem Peter Hänel zu vernehmen, er und sein fleißiges Helferteam hatten alle Aufgaben in diesen knapp zwei Wochen bewältigt.

Beteiligt an diesem Turnier waren unter dem Motto „Tennis mit Freunden – Feiern mit Freunden“ neben Akteuren vom Gastgeber noch Spieler aus vier Vereinen des Landkreises Hof. Die Zahl von 149 Meldungen für die verschiedensten Disziplinen zeigte, auf welch großes Interesse dieser Traditionswettbewerb stieß.

Die meisten ersten Plätze heimste der TC Selbitz (acht) ein, vor der TG Culmitz und dem TV Wallenfels (je vier) sowie dem TC Bad Steben (drei)

„Das Turnier ist rum. Wir haben es gemeistert.“ Veranstalter Peter Hänel, Vorsitzender TV Wallenfels

und dem TC Münchberg (zwei). Bei den errungenen zweiten Plätzen lag Bad Steben (sieben) vor Wallenfels (sechs), Selbitz (vier) und Culmitz (zwei). Als erfolgreichster Verein ging der im Vorjahr vom TC Münchberg errungene Wanderpokal diesmal an den TC Selbitz. Diese Trophäe nahmen Vorsitzender Uwe Vogel und Sportwartin Julia Schmidt freudstrahlend in Empfang. Ein Mann, der von der ersten Stunde an bei keinem der bisher 40 Turniere gefehlt hat, war der Ehrenvorsitzende der TG Culmitz, Arthur Lenz.

Von diesem Verein kam auch der diesmal erfolgreichste Tennisclub, nämlich Alexander Köstner. Nachdem der 44-Jährige vor wenigen Ta-



Der beste Spieler des 40. Frankenwaldturniers: Alexander Köstner von der TG Culmitz.



Strahlender Sieger: Bruno Herpich.

gen mit dem Herren-30-Team die Bezirksliga-Meisterschaft gefeiert hatte, stand er nun bei diesem Turnier gleich drei Mal auf dem Podest ganz oben. Zusätzlich landete er mit seinem Mannschaftskameraden Rainer Stumpf auf dem zweiten Platz. In einem vor zahlreichen begeisterten Zuschauern verbliebenen geführten Finale mussten sich beide gegen die wesentlich jüngere Formation aus Münchberg (Moritz Bergmann/Simeon Benker) nach gewonnenem erstem Satz im dritten Durchgang geschlagen geben.

Zweimal „Gold“ erkämpfte sich Bruno Herpich, der damit zugleich erfolgreichster Akteur des TC Bad Steben war. Ebenfalls zweimal den ersten Rang sicherte sich Stefanie Kotschenreuther vom TV Wallenfels.

Am Ende der Veranstaltung stand Vorsitzender Peter Hänel, dass er im Hinblick auf die Abwicklung dieses 40. Frankenwaldturniers schon „Muffensausen“ hatte. Erleichtert stellte er fest: „Das Turnier ist rum. Wir haben es gemeistert. Ich bin stolz auf alle, die sich vorbildlich eingebracht haben.“ Letztlich hoffte der Vorsitzende, dass der durch das

Turnier ausgelöste Schub noch lange anhalten möge.

Markus Hagen, Vorsitzender des TC Bad Steben, bestätigte im Namen aller Teilnehmer dem TV Wallenfels

ein Superturnier ausgerichtet zu haben, das unter Hobbyveranstaltungen seinesgleichen suche. Das Turnier habe den Vorteil, dass auch einmal schwächere gegen stärkere Geg-

ner antreten können. Als Ausrichter im nächsten Jahr versprach Hagen, ein guter Gastgeber zu sein. Die Siegerehrung nahm Turnierleiter Andre Müller vor.

Hans Franz

Auszug aus der Ergebnisliste

Herren 40, Einzel: 1. Alexander Köstner (TG Culmitz), 2. Rainer Stumpf (Culmitz).

Herren 55, Einzel: 1. Ralf Hänel (TC Bad Steben), 2. Matthias Pittroff (Bad Steben).

Herren 65, Einzel: 1. Bruno Herpich, 2. Uli Meyer (beide Bad Steben).

Herren, LK 1 bis 23: 1. Marco Peetz (Culmitz), 2. Markus Hagen (Bad Steben).

Herren, LK 20 bis 23: 1. Ben Strässle (TC Selbitz), 2. Carsten Hahn (Selbitz).

Herren, Doppel: 1. Moritz Bergmann/Simeon Benker (TC Münchberg), 2. Rainer Stumpf/Alexander Köstner (Culmitz).

Herren 40, Doppel: 1. Rainer Stumpf/Alexander Köstner (Culmitz), 2. Markus Hagen/Heiko Schmidt (Bad Steben).

Herren 55, Doppel: 1. Uwe Vogel/R. Weber (Selbitz), 2. Ralf Hänel/Werner Tschlatscher (Bad Steben).

Herren 65, Doppel: 1. Bruno Herpich/Uli Meyer (Bad Steben), 2. Herbert Schiml/Hans Diezel (Bad Steben).

Damen, Einzel: 1. Stefanie Kotschenreuther (TV Wallenfels), 2. Sarah Drbout (Selbitz).

Damen 60, Einzel: 1. Susanne Saalfrank (Selbitz), 2. Bärbel Föbel (Wallenfels).

Damen, Doppel: 1. Mareike Schlee/Stefanie Kotschenreuther (Wallenfels), 2. Julia Schmidt/Sarah Drbout (Selbitz).

Damen 40, Doppel: 1. Alexandra Lottes/Kerstin Benker (Münchberg), 2. Tina Müller-Gei/Christina Ehrhardt (Wallenfels).

Damen 60, Doppel: 1. Ruth Stelzer/Susanne Saalfrank (Selbitz), 2. Bar-

bara Föbel/Edith Müller (Wallenfels). **Mixed 90:** 1. Tina Müller-Gei/Alexander Köstner (Wallenfels/Culmitz), 2. Jenny Weiß/Florian Weiß (Wallenfels).

Mixed Ü 90: 1. Simone Eibl/Alex Schmidt (Culmitz), 2. Claudia Wolfrum-Eckel/Markus Hagen (Bad Steben).

U 12, Einzel: 1. Shirin Weiß (Wallenfels), 2. Melvin Weiß (Wallenfels).

U 14, männlich: 1. Gabriel Wegner (Selbitz), 2. Ben Behrschmidt (Wallenfels).

U 18, männlich: 1. Henning Wölfel (Selbitz), 2. Alexander Gärtner (Selbitz).

U 18, weiblich: 1. Elena Schwiippel (Selbitz), 2. Laetitia Hahn (Selbitz).

Mehr unter www.tennisverein-wallenfels.de/Frankenwaldturnier2019.

Segelflieger bleiben auf Aufstiegskurs

Das Segelflugzentrum (SFZ) Ottengrüner Heide steht auch nach der 14. Runde in der Qualifikation zur 2. Bundesliga auf einem Aufstiegsplatz. In der 14. Runde der Segelflugliga holten sich die Luftsportler aus Helmbrechts wieder eine Spitzenplatzierung. Mit dem zweiten Rundrang sicherten sie sich weitere 49 Punkte für das Gesamtkonto. „Ein enorm wichtiges Ergebnis“ resümiert der sportliche Leiter Hanns-Günther Bauer. „Nicht nur, dass wir über die vergangenen Runden konstante Leistung zeigten, auch das Ergebnis passt. Es zählt jetzt jeder Punkt, um den Aufstiegsplatz zu sichern.“

Die für diese Runde maßgeblichen Flüge stammten von Bauer, Andreas Görmer und Dr. Claus Triebel. Insgesamt holten sie 316 Speedpunkte. Der Rundensieger, die hessischen Segelflieger aus Bensheim, lagen mit 340 Speedpunkten nur knapp vorne. Bauer meldete seinen Flug von der deutschen Meisterschaft in Marpingen. Der Wettbewerb dauert noch bis zum 2. August fort. Auf den 312 Wertungskilometern hatte er eine Schnittgeschwindigkeit von mehr als 125 Stundenkilometern. Auch Görmer und Triebel lieferten beachtlich hohe Schnittgeschwindigkeiten von 111,84 und 109,66 Stundenkilometern. Die weiteren Streckenflüge von den Jungpiloten Christian Riedl und Carsten Schaufuß schafften es nur nicht in die Wertung, weil die drei Mannschaftskameraden etwas schneller waren.

Das SFZ belegt mit 331 Punkten den fünften Tabellenrang. Die ersten sieben Vereine steigen in die 2. Bundesliga auf. Das ist das sportliche Ziel des Vereins, das derzeit so greifbar wie nie scheint. Die Saison geht noch über fünf weitere Runden. K.F.

Krems ist nicht zu schlagen

Beim Cube Kindertriathlon in Waldershof war auch der Nachwuchs des Gealan Tri Teams IFL Hof am Start. Hervorzuheben aus Hofer Sicht sind der erste Platz des bayerischen Kaderathleten Valentin Krems (Jugend A) und der zweite Platz von Amy Illgen bei den Schülerinnen C. Die beiden Staffeln landeten im Mixed Team Relay auf den Rängen sieben und neun.

Fußball am Wochenende

2. Bundesliga

Freitag, 20.30 Uhr
VfB Stuttgart - SV Hannover 96
Samstag, 13 Uhr
Dynamo Dresden - 1. FC Nürnberg
Samstag, 15.30 Uhr
KSV Holstein Kiel - SV Sandhausen
VfL Osnabrück - 1. FC Heidenheim
Sonntag, 13.30 Uhr
Hamburger SV - SV Darmstadt 98
Sonntag, 15.30 Uhr
SSV Jahn Regensburg - VfL Bochum
SpVgg Greuther Fürth - FC Erzgebirge Aue
SV Wehen Wiesbaden - Karlsruher SC
Montag, 20.30 Uhr
Arminia Bielefeld - FC St. Pauli

3. Liga

Freitag, 19 Uhr
Bayern München II - KFC Uerdingen
Samstag, 14 Uhr
Eintr. Braunschweig - TSV 1860 München
SC Preußen Münster - FC Carl Zeiss Jena
FC Ingolstadt 04 - MSV Duisburg
SG Großaspach - 1. FC Kaiserslautern
SpVgg Unterhaching - Würzburger Kickers
Hallescher FC - Hansa Rostock
Waldhof Mannheim - SV Meppen
Sonntag, 13 Uhr
Viktoria Köln - Chemnitzer FC
Sonntag, 14 Uhr
FSV Zwickau - 1. FC Magdeburg

Regionalliga Bayern

Freitag, 18.30 Uhr
SpVgg Bayreuth - TSV Buchbach
TSV Rain/Lech - FC Schweinfurt
Samstag, 14 Uhr
SVW Burghausen - SV Heimstetten
VfB Eichstätt - VfR Garching
Türkücü München - FC Memmingen
FC Nürnberg II - FC Augsburg II
FV Illertissen - TSV Rosenheim
SpVgg Greuther Fürth II - SV Schalding-Heining
Samstag, 16 Uhr
TSV Aubstadt - SV Vikt. Aschaffenburg

Bayernliga Nord

Freitag, 18.30 Uhr
DJK Vilzing - DJK Ammerthal
Freitag, 19 Uhr
SC Eltersdorf - FC Eintracht Bamberg
Samstag, 15 Uhr
SpVgg Bayern Hof - Würzburger FV
DJK Bamberg - SV Seligenporten
Samstag, 16 Uhr
TSV Karlbürg - FC Viktoria Kahl
TSV Abtswind - DJK Gebenbach
Samstag, 17 Uhr
TSV Großbardorf - ASV Cham
FC Sand - SpVgg Ansbach

Landesliga Nordost

Freitag, 18.30 Uhr
FSV Stadeln - TSV Neudrossenfeld
FSV Erlangen-Bruck - SV Mitterteich
TSV Kornburg - TSV Buch

Freitag, 19 Uhr

FC Feucht - TuS Feucht/Wangen
Samstag, 15 Uhr
SpVgg Jahn Forchheim - SC Schwabach
Samstag, 16 Uhr
Baiersdorfer SV - Kickers Selb
SC Großschwarzenlohe - SV Schwaig
Sonntag, 11 Uhr
TuS Schauenstein - FC Wüstenselbitz
FC Vorwärts Röslau - ASV Vach
Sonntag, 15 Uhr
FC Herzogenaurach - SG Quelle Fürth

Landesliga Nordwest

Samstag, 14 Uhr
FC Geesdorf - SV Alemannia Haibach
Samstag, 15 Uhr
VfL Frohlah - SV Memmelsdorf
TSV Lengfeld - SV Friesen
Samstag, 16 Uhr
FT Schweinfurt - Vatan Spor Aschaffenburg
FC Fuchsstadt - TG Höchberg
TuS Röllbach - DJK Schwebenried/Schwemm.
Samstag, 18 Uhr
FC Lichtenfels - FC Coburg
Sonntag, 15 Uhr
TSV Unterpleichfeld - EV Euerbach/Kützberg
TSV Kleinerndorf - ASV Rimpar

Bezirksliga Ost

Freitag, 19 Uhr
DJK Bamberg II - FC Eintracht Münchenberg
Sonntag, 15 Uhr
SSV Kasendorf - SpVgg Bayreuth II
SV Mistelgau - FC Trogen
SV Poppenreuth - VfR Katschenreuth
Sonntag, 16 Uhr
TSV Kirchenlaibach-Speichersd. - Bavaria Waischenfeld
SpVgg Selbitz - FC Rehau
SpVgg Oberkotzau - TSV St. Johannis Bayreuth

Bezirksliga West

Samstag, 17 Uhr
DJK Bamberg II - SV Breitengübbach
Sonntag, 14 Uhr
FC Mitwitz - SC Sylvia Ebersdorf
SV Ketschendorf - SC Jura Arnstein
Sonntag, 14.30 Uhr
FC Oberhaid - FSV Phönix Buttenheim
Sonntag, 15 Uhr
SpVgg Ebing - SV Merkendorf
TSV Windeck Burgebrach - TSV Ebsenfeld
TSV Marktzeuln - TSV Mönchröden
Sonntag, 16 Uhr
TSV Schammelsdorf - TSV Sonnefeld

Kreisliga Nord

Freitag, 18.30 Uhr
VfB Wölbattendorf - SG Enchenreuth/Presseck
FC Frankenwald - FC Ort/Oberweißbach
Sonntag, 14 Uhr
FC Höllental - FC Waldstein

Sonntag, 15 Uhr

FC Ort/Oberweißbach - FC Eintracht Münchenberg II
BSC Tauperlitz - FSV Viktoria Hof
SV 05 Froschbachtal - SpVgg Faßmannsreuth
FC Frankenwald - VfB Wölbattendorf
SG Enchenreuth/Presseck - SG Regnitzlosau
Sonntag, 17.30 Uhr
TuS Schauenstein - FC Wüstenselbitz
FC Martinsreuth - ATSV Hof/West

Kreisliga Süd

Freitag, 18.30 Uhr
TUS Erkersreuth - TuS Förlbau
TSV Waldershof - FC Kondrau
VfB Arzberg - FC Lorenzreuth
TSV Konnersreuth - FC Schwarzenbach/S.
SG Marktredwitz - SpVgg Selb 13
SG SV Mitterteich II/Steinmühle - TSV Thiersheim
SpVgg Wiesau - ASV Wunsiedel
Sonntag, 15 Uhr
TSV Thiersheim - ASV Wunsiedel
SpVgg Selb 13 - TSV Konnersreuth
FC Schwarzenbach/S. - VfB Arzberg
FC Lorenzreuth - TSV Waldershof
SF Kondrau - TUS Erkersreuth
TuS Förlbau - SpVgg Wiesau
SG SV Mitterteich II/Steinmühle - FC Vorwärts Röslau II
VFC Kirchenlamitz - SG Marktredwitz

Kreisliga Frankenwald

Samstag, 14 Uhr
FC Frankenwald II - ATSV Münchenberg-Schlegel
Sonntag, 15 Uhr
FCR Geroldsdorf - TSV Köditz
FSV Naila - SG Froschbachtal II/Bad Steben
VfB Helmbrechts - TuS Schauenstein II
ATSV Selbitz - FC Waldstein II
SG Gefrees/Streitau - TV Kleinschwarzenbach
Sonntag, 15.30 Uhr
FC Martinsreuth II - FC Stammbach
Sonntag, 16 Uhr
SG Ahornberg/Leupoldsdgrün - SG Selbitz III/Lippertsgrün

Kreisliga Hof

Freitag, 18.30 Uhr
FC Wiesla Hof - FC Türk Hof
Sonntag, 14 Uhr
SpVgg Oberkotzau II - ASGV Döhlau
Sonntag, 15 Uhr
SpVgg Wurlitz - VfB Moschendorf
SG ESV Hof/Hof-West II - FC Trogen II
TuS Töpen - SpVgg Faßmannsreuth II
FSV Unterkotzau - FC Rehau II
SG Zedtwitz - FT Hof
ZV Feilitzsch - SG Regnitzlosau III/Gattendorf

Kreisliga Fichtelgebirge

Freitag, 18.30 Uhr
Kickers Selb II - TSV Arzberg-Röthenbach
Samstag, 13 Uhr
TSV Thiersheim II - FC Schönwald
Samstag, 15 Uhr
VFC Kirchenlamitz II - SpVgg Weißenstadt
Samstag, 18 Uhr
ATV Höchstädt - FC Marktzeuln
Sonntag, 15 Uhr
TV Selb-Ploßberg - FC Nagel

TSV Brand - FC Hohenberg-Schirmding

BSC Furthammer - ATG Tröstau
A Klasse 1 Frankenwald
Sonntag, 13 Uhr
1. FC Gefrees III/TSV Streitau II - FC Konradsreuth
Sonntag, 14 Uhr
ASV Stockenroth - FC Döbraberg
Sonntag, 15 Uhr
SpVgg Döbra - Bad Steben II-Froschbachtal III
FC Saalatal Berg - (SG) FC Zell
Sonntag, 16.30 Uhr
1. FC Höllental II - SV Sauerhof

A-Klasse Frankenwald 2

Freitag, 18.30 Uhr
ATS Selbitz II - SG Lippertsgrün II/Selbitz III
Samstag, 16 Uhr
FC Frankenwald III - FC Ort/Oberweißbach II
Sonntag, 13 Uhr
FSV Naila II - FC Wüstenselbitz II
FC Saalatal Berg II - SV Meierhof-Sorg/Schwarzenstein
SG Enchenreuth/Presseck II - SG Kleinschw/Helmb. II
Sonntag, 14 Uhr
SG Leupoldsdgrün/Ahornberg III - Lippertsgrün II/Selbitz III
Sonntag, 16 Uhr
ASV Stockenroth II - FC Döbraberg II

A-Klasse Hof

Sonntag, 13 Uhr
SpVgg Wurlitz II - VfB Moschendorf II
BSC Tauperlitz II - FSV Viktoria Hof II
TuS Töpen II - SGV Pilgramsreuth
SG Förlbau II/Oberkotzau III - ASGV Döhlau II
ZV Feilitzsch II - VfB Wölbattendorf II
Sonntag, 16 Uhr
FC Wiesla Hof II - FC Türk Hof II

Kreisliga 2 BT/KU

Samstag, 15 Uhr
BSC Saas-Bayreuth II - TSV 08 Kulmbach
Samstag, 16 Uhr
TSV Engelmannsreuth - USC Bayreuth
Sonntag, 14 Uhr
SC Altenplos - TSV Neudrossenfeld II
TSV Bad Berneck - SV Weidenberg
Sonntag, 15 Uhr
SV Ramsenthal - ATSV Kulmbach
ASV Nemmersdorf - FC Creußen
Sonntag, 17 Uhr
FSV Bayreuth - FC Neuenmarkt
Sonntag, 18.30 Uhr
Eintracht Bayreuth - Sportring Bayreuth

Kreisliga 4 Bayreuth/KU

Samstag, 14 Uhr
SG Oberland - SV Moteschenbach
Samstag, 15 Uhr
Blaicher SC Kulmbach - VfB Kulmbach
Samstag, 16 Uhr
SG Kupferberg/Ludwigschorgast - SSV Kasendorf II
TDC Lindau - TSV Neudrossenfeld III
TSV Trebgast - TSC Mainleus
VfR Katschenreuth II - FC Neuenmarkt II
Sonntag, 14.30 Uhr
TSV Thurnau - SV Hutschdorf



Helmut Lares

Fußball-Tipp

Leser gegen die Sportredaktion

Helmut Lares – Th. Schubert-Roth



Th. Schubert-Roth

Helmut Lares, 65, spielte als Kind schon am liebsten Fußball. Doch einem Verein beitreten, das durfte er erst nach dem erfolgreichen Realschulabschluss. Er schloss sich dann dem FC Bayern Hof an und spielte fortan gleich in der ersten Jugendmannschaft. Dem Verein blieb er sein ganzes Fußballerleben treu. Heute fehlt der Pensionist bei kaum einem Heimspiel auf der Tribüne. Wer auch einmal tippen möchte, kann sich per E-Mail unter sport@frankenpost.de oder unter 09281/816217 bei der Sportredaktion melden.

Regionalliga Bayern:
SpVgg Bayreuth – TSV Buchbach 2:2 / 3:1

Bayernliga Nord:
SpVgg Bayern Hof – Würzburger FV 2:1 / 1:1

Landesliga Nord-Ost:
FSV Erlangen-Bruck – SV Mitterteich 3:1 / 2:1
FSV Stadeln – TSV Neudrossenfeld 1:2 / 0:2
Baiersdorfer FV – Kickers Selb 1:1 / 1:2
FC Vorwärts Röslau – ASV Vach 1:0 / 2:0

Bezirksliga Ost:
BSC Saas Bayreuth – FCE Münchenberg 1:2 / 2:2
SSV Kasendorf – SpVgg Bayreuth II 1:1 / 1:2
SV Mistelgau – FC Trogen 2:0 / 1:1
SV Poppenreuth – VfR Katschenreuth 2:0 / 2:2
TSV Kirchenlaibach -Bav. Waischenfeld 1:0 / 1:0
SpVgg Selbitz – FC Rehau 3:1 / 3:1
SpVgg Oberkotzau – St. Joh. Bayreuth 3:0 / 4:1

Meisel gewinnt Bayern-Titel

Bei der bayerischen Jahrgangsmesterschaft im Schwimmen räumte ein Schwimmer des SV Hof besonders ab und stand gleich fünf Mal auf dem Siegerpodest. In seiner Paradedisziplin, 50 Meter Schmetterling, wurde Marlon Meisel sogar bayerischer Jahrgangmeister. Platz zwei holte er sich über 50 Meter Freistil, 100 Meter

Schmetterling und 50 Meter Rücken. Über 100 Meter Freistil gewann der Hofer Schwimmer den dritten Platz. Sein Teamkollege Leon Richter nahm zudem über 50 Meter Freistil zum dritten Mal in Folge eine Bronzemedaille mit nach Hause. Laura Schmidt und Juliane Goldmann verbesserten zudem ihre Zeiten. K.R.